

110891-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung / Umbau Büro- und Wirtschaftsgebäude am Standort Ilmwerk (ehem. Porzellanwerk) für Verwaltungszentrale + Trinkwassermeisterbereich in 98693 Ilmenau / Unterpörlitz

OJ S 33/2026 17/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

E-Mail: info@wavi-ilmenau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung / Umbau Büro- und Wirtschaftsgebäude am Standort Ilmwerk (ehem. Porzellanwerk) für Verwaltungszentrale + Trinkwassermeisterbereich in 98693 Ilmenau / Unterpörlitz

Beschreibung: Der Wasser- und Abwasserverband Ilmenau ist der kommunale Aufgabenträger für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Bereich des südlichen Ilm-Kreises des westlichen Teil des Landkreis Saalfeld, sowie des Ortsteiles Schmiedefeld der Stadt Suhl. Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen des Zweckverbandes werden als Eigenbetrieb nach § 36 ThürKGG i. V. m. § 1 ThürEBV geführt. Der Eigenbetrieb dient zur Erfüllung der Aufgaben des Verbandes. Am bestehenden Standort wurden dauerhaft erhöhte Radonkonzentrationen in Innenräumen gemessen, die deutlich über den geltenden Referenz- bzw. Grenzwerten liegen. Radon stellt ein anerkanntes Gesundheitsrisiko dar, insbesondere durch das erhöhte Lungenkrebsrisiko bei langfristiger Exposition. Angesichts der nachgewiesenen Belastung besteht akuter Handlungsbedarf, um die Gesundheit der Beschäftigten nicht weiter zu gefährden und gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Die erforderlichen Sanierungen und Erweiterungen am Altstandort wären technisch komplex, kostenintensiv, nur eingeschränkt wirksam und würden den laufenden Betrieb über einen längeren Zeitraum massiv beeinträchtigen. Ein Ersatzbau an einem geeigneten, radonarmen Standort ist daher die nachhaltigste und zugleich dringend notwendige Lösung, um den Gesundheitsschutz sicherzustellen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und ausreichend Kapazität für aktuelle sowie zukünftige Aufgaben zu schaffen. Es ist Rahmen einer Verlegung des Standortes geplant, künftig die Verwaltung, die Meisterbereiche Trinkwasser und EMSR zusammenzuführen. Im Vorfeld des geplanten VgV Verfahrens und der anschließenden Umsetzung wurden verschiedene Standorte geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wurde durch den Wasser- und Abwasserverband eine Entscheidung für den Standort am Ilmwerk (ehemals Porzellanwerk) in Ilmenau entschieden und einige Grundstücke mit Gebäuden erworben (Gesamtfläche: ca. 9.536 m², davon bebaut: ca. 1.840 m², Freifläche:

ca. 7.696 m²). Ziel ist die Schaffung moderner, energieeffizienter und zukunftsfähiger Verwaltungs- und Betriebsgebäudes für die 70 bis 90 Mitarbeiter, das die Anforderungen an Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllen (Gebäude 1, BGF 4.368 m²; Gebäude 2, BGF 174 m²; Gebäude 3, BGF 1.329 m²). Die ausgeschriebenen Planungsleistungen sollen eine belastbare Entscheidungsgrundlage schaffen, ob am Standort des Ilmwerkes ein Umbau vorhandener Strukturen oder ein Teilneubau die wirtschaftlich und echnisch bessere Lösung darstellt. Durch den Planer / die Arbeitsgemeinschaft sind sämtliche vertraglich geschuldeten Planungsleistungen bis einschließlich der Leistungsphase 3 (HOAI 2021) spätestens innerhalb von 120 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung vollständig, prüffähig und abgestimmt mit allen Fachplanungen vorzulegen. Durch den Auftraggeber wurde folgender Kostenrahmen ermittelt: Anrechenbare Kosten (KG 300 + 400): ca. 6,500 Mio. EUR brutto davon KG 300: ca. 4,804 Mio. EUR brutto KG 400: ca. 1,696 Mio. EUR brutto davon KG 410: 0,170 Mio. EUR KG 420: 0,339 Mio. EUR KG 430: 0,119 Mio. EUR KG 440: 0,712 Mio. EUR KG 450: 0,238 Mio. EUR KG 460: 0,118 Mio. EUR Anrechenbare Kosten KG 500: ca. 0,360 Mio. EUR brutto

Kennung des Verfahrens: 75b46d20-481f-4b46-9ac6-b4fc24d44733

Interne Kennung: 2026-02-020

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Zweistufiges Verfahren: 1. Stufe Teilnahmewettbewerb 2. Stufe Verhandlung Zur Verhandlung werden durch den Auftraggeber 3 bis 4 Bieter eingeladen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Eichicht 1

Stadt: Ilmenau

Postleitzahl: 98693

Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0T)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y7ZMBQX#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung / Umbau Büro- und Wirtschaftsgebäude am Standort Ilmwerk (ehem. Porzellanwerk) für Verwaltungszentrale + Trinkwassermeisterbereich in 98693 Ilmenau / Unterpörlitz

Beschreibung: Ziel der Beschaffung ist die Vergabe folgender Leistungen nach HOAI 2021 Teil 3 und Teil 4 für die Umbaumaßnahme im Rahmen einer Generalplanung: 1.

Objektplanung Gebäude, Lph. 1-3 nach den §§ 33-37 HOAI 2021 + Besondere Leistungen: Mitwirken bei der Bedarfsplanung für komplexe Nutzungen zur Analyse der Bedürfnisse, Ziele und einschränkenden Gegebenheiten, Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms, Aufstellen von Raumbüchern, Wirtschaftlichkeitsberechnung (Investition, Betrieb, Lebenszykluskosten), Bestandsaufnahme Bausubstanz, Unterstützung des Bauherren bei der Beantragung öffentlicher Fördermittel, Leistungen Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SIGEKO) nach Baustellenverordnung (BaustellV) während der Planung, Betriebsplanung (Durchführung strukturierter Interviews/Workshops mit Nutzern, Meisterbereichen, Verwaltung, Technik, Lager und Einsatzdiensten, Ermittlung spezifischer Prozessanforderungen Wege, Materialflüsse, Fahrzeuge, interne Logistik, Dokumentation und Bewertung bestehender Betriebs- und Instandhaltungsprozesse, Anforderungen an Einsatzfahrzeuge, Werkstätten, Lager, Materialfluss, Wasch-/Desinfektionsbereiche) 2. Tragwerksplanung, Lph 1-3 nach den §§ 49-52 HOAI + Besondere Leistungen: Bestandsaufnahme, Untersuchung Tragwerk (Tragfähigkeit, Durchstanzreserven, Lastreserven, Verformung), Öffnungen/Probeöffnungen, falls erforderlich 3. Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-3 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen, Lph. 1-3 nach den §§ 53-56 + Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4-6 Starkstromanlagen, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Förderanlagen Lph. 1-3 ebenfalls nach den §§ 53-56 + Besondere Leistungen: Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen vorhandener Anlagen und Anlagenteile (HLS, Elektrotechnik, IT-Bestand), Bewertung energetischer und technischer Restlebensdauer, Bestandsaufnahme Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 6, Erstellung von Leitungsbestandsplänen, Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches, Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches, Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, Detaillierte Betriebskostenberechnung für die Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, Anfertigen von Ausschreibungszeichnungen bei Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm, 4.

Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 1-3 nach den §§ 45-48 HOAI + Besondere Leistungen: Erstellen von Leitungsbestandsplänen für das Grundstück, Planung von Geländemodellierung und Höhenlagen 5. Weitere Besondere Leistungen: Grundleistungen Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß GEG (vgl. HOAI, Anlage 1 Ziffer 1.2) Leistungsphasen 1 bis 3 durch einen zertifizierten Energieberater sowie besondere Leistungen (Bestandsaufnahme bestehender Gebäude, Ermitteln und Bewerten von Kennwerten, Schadensanalyse bestehender Gebäude, Mitwirken beim Klären von Vorgaben für Fördermaßnahmen und bei deren Umsetzung) Leistungen im Leistungsbild Geotechnik (vgl. HOAI, Anlage 1 Ziffer 1.3) in erforderlichem Umfang (Verkehrsanlagen auf Grundstück, Aufzug in/an Gebäude 1)

Ingenieurvermessung (Planungsbegleitende Vermessungen für die Planung und den Entwurf von Gebäuden, und Verkehrsanlagen), (vgl. HOAI, Anlage 1 Ziffer 1.4), Verformungsgerechtes Aufmaß der Bestandsgebäude, Digitales Geländemodell des Grundstücks als Grundlage für

OP Verkehrsanlagen Brandschutzplanung und Erarbeitung Brandschutzkonzept nach AHO Heft 17, Grundleistungen Leistungsphasen 1 bis 3 sowie besondere Leistungen (Bestandserfassung vor Ort, Auswertung der übergebenen Bauakten, Erstellung von Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungsplänen sowie Mitwirkung bei der Erstellung der Brandschutzordnung) Schadstoffuntersuchung, -analyse (Bewertung der Radonsituation am neuen Standort Schadstoffanalyse in Bestandsgebäuden inklusive notwendiger Kernbohrungen Asbest, PCB, PAK, etc.)
Interne Kennung: 2026-02-020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Eichicht 1

Stadt: Ilmenau

Postleitzahl: 98693

Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0T)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Umfang der zu beauftragenden Leistungen beinhaltet für alle Planungsleistungen die Leistungsphasen 1 bis 3. Eine optionale Weiterbeauftragung der Leistungsphasen 4 bis 9 (Tragwerksplanung 4 bis 6) ist nicht beabsichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweise gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV (Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz - das jährliche Gesamthonorar - für entsprechende Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindeststandard: Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung mit den Deckungssummen von 3,00 MIO EUR für Personenschäden sowie 2,00 Mio EUR für sonstige Schäden. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung durch Einreichung einer Kopie des Versicherungsscheins; Alternativ: Vorlage verbindlicher und unbedingter Erklärungen des Bewerbers und des Versicherungsunternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Bewerber und das Versicherungsunternehmen bereit erklären, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen - Ausschlusskriterium

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben nach § 46 (3) Nr. 1 VgV (Eigenerklärungen) - konkret auf die Bewerbung abgestellte Referenzen (vergleichbare Leistungen, in den letzten 10 Jahren): Bezeichnung der Baumaßnahme, Angabe des Ausführungszeitraums (von-bis). Kosten / Baukosten gemäß DIN 276 (brutto), der erbrachten Leistungsphasen, der Größenordnung (Bruttogrundrissfläche BGF), des Projektleiters sowie des Auftraggebers (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer). Gewünscht ist der Nachweis von Fachkunde und Erfahrungen: für die Objektplanung Gebäude in Sanierung / Umbau von Gebäuden für Büro / Verwaltung mit mindestens durchschnittlichen Planungsanforderungen (der Umbau / die Sanierung von Büro- / Verwaltungsgebäuden in Stahlbeton-Skelettkonstruktionen ist von Vorteil). Auch sind Erfahrungen im Bereich öffentlich geförderter Maßnahmen darzustellen; für die Planung von Tragwerken mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke; für die Planung von Abwasser-, Wasseranlagen mit verzweigten Netzen, verzweigte Heizungsnetze, Lüftungsanlagen; für die Planung von Niederspannungsanlagen mit bis zu drei Verteilebenen ab Übergabe EVU einschließlich Beleuchtungsanlagen, Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen; Aufzugsanlagen. Die fachliche Eignung ist jeweils anhand von ausgewählten Referenzprojekten nachzuweisen (grafische und textliche Darstellung zusätzlich auf je einer Seite DIN A3, einseitig bedruckt).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Auskunft nach § 46 (3) Nr. 2 VgV (eigenerklärung) - Name, berufliche Qualifikation, Art der Berufserfahrung und Berufserfahrung in Jahren der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen; - Angaben nach § 46 (3) Nr. 6 VgV (Eigenerklärungen) - Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin / den Inhaber oder Führungskräfte des Unternehmens sowie der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen; - Angaben nach § 46 (3) Nr. 8 VgV (Eigenerklärungen) - jährliche Anzahl und Zusammensetzung der Beschäftigten der letzten drei Jahre.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Objektplanung Gebäude - Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure - zur Bewerbung sind zugelassen in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige "Architekten (Hochbau)" gemäß § 75 (1) VgV sowie "Ingenieure" gemäß § 75 (2) VgV, die bauvorlageberechtigt sind, - juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden. Tragwerksplanung - § 75 (2) VgV - Berufsstand der Ingenieure mit Eintragung als "Nachweisberechtigter für Standsicherheit" - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden.

Objektplanung Verkehrsanlagen - § 75 (2) VgV - Berufsstand der Ingenieure, Fachgebiet Verkehrsanlagen - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden. Planung Technische Ausrüstung ALG 1-3 (HLS) - § 75 (2) VgV - Berufsstand der Ingenieure, Fachgebiet Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden. Planung Technische Ausrüstung ALG 4-6 (ELT, Kommunikationstechnik, Förderanlagen) - § 75 (2) VgV - Berufsstand der Ingenieure, Fachgebiet Elektro- und Kommunikationstechnik, Förderanlagen - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden. Grundleistungen Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß GEG (vgl. HOAI, Anlage 1 Ziffer 1.2) - zertifizierter Energieberater - Zur Bewerbung sind zugelassen in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige "Architekten (Hochbau)" gemäß § 75 (1) VgV sowie "Ingenieure" gemäß § 75 (2) VgV, die als Energieberater zertifiziert sind, - Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) erfüllt werden. Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und der Führungskräfte des Unternehmens, Angabe der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Auftragsfall die Leistung erbringen sollen, Benennung des Projektleiters, Nachweis der beruflichen Qualifikation jeweils durch Nachweis der Berufszulassung; handelt es sich bei dem Bewerber um eine juristische Person, ist eine Kopie des Handelsregierauszugs einzureichen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Angaben nach § 46 (3) Nr. 3 VgV (Eigenerklärungen) - Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Bewerbers einschließlich IT und Software des Bewerbers (Angaben zur CAD-Ausrüstung sowie Gewährleistung GAEB-Schnittstellen) - Angaben nach § 46 (3) Nr. 10 VgV (Eigenerklärungen) - Auftragsanteil / Leistungen, für den / die der Bewerber Unteraufträge zu erteilen beabsichtigt; Benennung der hierfür vorgesehenen Büros mit ausgefüllter Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse, Methodik, Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der prinzipiellen, bewerbertypischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand von vergleichbaren Projekten, Methodik und wesentliche Arbeitsschritte (in den Ausführungen soll der Bezug zur konkreten Aufgabenstellung

hergestellt und die Herangehensweise anhand von realisierten Projekten erläutert werden)
Bewerbertypischer Ansatz zur Umsetzung einer wirtschaftlichen Lösung in Bezug auf
Errichtungs- und Folgekosten, Ermittlung der Kosten in LP, Aussagen zur
Baukostenverfolgung und -einhaltung Zeitbedarf für Leistungsphasen, vorgesehene
Maßnahmen zur Einhaltung von Terminzielen für das Vorhaben im Auftragsfalle
(Planungsterminverfolgung und -einhaltung), Bewältigung von Leistungsstörungen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam, Projektorganisation, Koordination

Beschreibung: Vorstellung des Projektleiters und des Projektteams, mit Referenzangaben und
Qualifizierungen, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams (Organisation der Planung),
Absicherung bei Urlaub, Krankheit Kooperation und Koordination der Fachplanungen über den
Planungszeitraum, Darstellung der Methodik und Erfahrung in der Projektorganisation und -
steuerung in der Funktion eines Generalplaners Darstellung des bewerbertypischen Projekt-
und Qualitätsmanagements, Koordination der Leistungen mit dem Auftraggeber und den
Leistungen anderer Beteiligter, Darstellung der Erfahrung im Umgang mit öff. Fördermitteln
einschließlich Beantragung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Summe Honorare Grundleistungen Objektplanung Gebäude einschließlich
Generalplanerzuschlag und Nebenkosten, Tragwerksplanung einschließlich Nebenkosten,
Planung Technische Ausrüstung AG 1-3 und 4-6, Objektplanung Verkehrsanlagen
einschließlich Nebenkosten und Skonto Summe Honorare Besondere Leistungen
einschließlich Nebenkosten und Skonto Summe der Stundensätze für zusätzliche Leistungen
bei Wichtung Büroinhaber und Angestellte Architekten / Fachingenieure 2-fach sonstige
Büromitarbeiter 1-fach (Summe aller Planungsbüros)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZMBQX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZMBQX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/04
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZMBQX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Ergebnis der Prüfung der Teilnahmeanträge können die Bewerber aufgefordert werden, fehlende Unterlagen mit einer Frist von 5 Tagen über die Vergabepattform nachzureichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gelten die HOAI i.d.g.F und dem damit verbundenen Wirkungsbereich, das Haushaltsrecht öffentlicher Körperschaften / Einrichtungen / Institutionen nach BHO und LHO. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaats Thüringen. Rechtsform einer Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Unteraufträge bzw. die beabsichtigte Weitergabe von Auftragsteilen für die benannten Leistungen sind zugelassen. Der AG erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau

Registrierungsnummer: +49 36776485-0

Postanschrift: Naumannstraße 21

Stadt: Ilmenau

Postleitzahl: 98693

Land, Gliederung (NUTS): Ilm-Kreis (DEG0T)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wavi-ilmenau.de

Telefon: +49 36776485-0

Fax: +49 36776485-39

Internetadresse: <https://wavi-ilmenau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: PAD .Baum .Freytag .Leesch

Registrierungsnummer: DE150219090

Postanschrift: Graben 1

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: m.leesch@pad-weimar.de

Telefon: +49 3643420407

Internetadresse: <https://www.pad-weimar.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Postfach 2249

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99403

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321-254

Fax: +49 361573321-059

Internetadresse: <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f1c0bbb-af16-4070-9a15-31b787e02d87 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 14:51:33 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 110891-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2026